

Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon +49 351 48 430 403
Telefax +49 351 48 430 488
sabine.webersinke@
lfd.sachsen.de*

06.02.2026

Vortrag im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen: »Von der Langen Lene bis Zum treuen Hunde«

Am Mittwoch, dem 18. Februar 2026, lädt das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen um 16 Uhr im Ständehaus zum letzten Begleitvortrag der Jahresausstellung ein. Der Titel lautet »Von der Langen Lene bis Zum treuen Hunde. Denkmalinventarisation heute – erfassen, erforschen, dokumentieren.« Franziska Peker, Leiterin des Referats Inventarisation, Listenerfassung im LfD Sachsen, präsentiert in ihrem Bildervortrag die Vielfalt sächsischer Kulturdenkmale und erklärt, wie und warum wir unser kulturelles Erbe schützen.

Am Anfang jeder denkmalpflegerischen Tätigkeit steht das Denkmal selbst. Die Inventarisation erfasst Kulturdenkmale und bildet so die Grundlage für denkmalpflegerisches Handeln. Sie hat die Aufgabe, bedeutende Denkmale unserer Geschichte und Erinnerungskultur zu erfassen, wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Dies sichert den Schutz und die Pflege dieser Objekte, damit sie als materielles Kulturerbe unbeschadet an die nächste Generation übergeben werden. Vor über zweihundert Jahren erkannte man in Sachsen dieses Anliegen als öffentliches Interesse, das allmählich Teil staatlicher Verwaltung wurde.

Der Vortrag zeigt, wie sich Aufgaben, Zuständigkeiten und Bewertungsmaßstäbe entwickelt haben. Ein exemplarischer Spaziergang durch die sächsische Denkmallandschaft verdeutlicht, wie sich der Denkmalbegriff erweitert hat und heute eine große Bandbreite an Objekten umfasst. Die Inventarisation arbeitet nicht nur mit Denkmalverzeichnissen, sondern nutzt moderne Denkmaldatenbanken und setzt auf öffentliche Vermittlung.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms der Jahresausstellung des LfD »Gebautes Vermächtnis – Bewahrtes Gedächtnis. Das Sächsische Denkmalarchiv«, die bis 27. Februar 2026 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss besichtigt werden kann.

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.lfd.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lfd.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mittwoch, 18. Februar 2026 | 16 Uhr | Vortrag »Von der Langen Lene bis Zum treuen Hunde. Denkmalinventarisierung heute – erfassen, erforschen, dokumentieren« | Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden | 2. OG, Festsaal | freier Eintritt.

Bitte beachten Sie die Sicherheitskontrollen im Ständehaus.

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung unter 0351 48430 421 oder presse@lfd.sachsen.de.

Bitte beachten Sie auch das weitere Begleitprogramm

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

nur mit Anmeldung unter +49 351 48430421 oder presse@lfd.sachsen.de

ZUSATZ Mittwoch, 18. Februar 2026, 14:30 Uhr

Mittwoch, 25. Februar 2026, 16 Uhr.

Gern vereinbaren wir auf Anfrage für Ihre Gruppe einen individuellen Führungstermin.

Medien:

Foto: Vielfältiger Denkmalbestand in Meißen mit Albrechtsburg, Dom, Bischofsschloss, Altstadt, Bürgerhäuser, Gartenanlagen bis hin zu technischen Denkmalen

Foto: Ebersbach, Alte Mangel, Beispiel für ein Einzeldenkmal

Foto: Sachsens längstes Wohn- und Mietshaus im Leipziger Stadtteil Probstheida, 1966-1968 errichtet, 2026

Artikel der Publikationsdatenbank:

Postkartenreihe »Gebautes Vermächtnis – Bewahrtes Gedächtnis.

Das Sächsische Denkmalarchiv«

Zeugnisse der Braunkohleindustrie im Lausitzer Revier

Links:

Denkmalpflege Sachsen, Jahresausstellung